

3

REPUBLICA DE CHILE
 PRESIDENCIA
 REGISTRO Y ARCHIVO

NR. 92/27522
 A: 25 NOV 92

P.A.A. R.C.A. F.W.M.
 C.B.E. M.D.P. P.V.S.
 T.O. ARCHIVO
 I.Z.C.

S.E. Patricio Aylwin Azóbar
 Presidente de la República
 Palacio de la Moneda
 Santiago de Chile / CHILE

WOLFGANG BENDER
 Josefstr. 10
 4018 Langenfeld
 Tel.: 02173 - 2 20 50
 A. G. M. A. S.

Exzellenz,

mit Kummer verfolge ich die Lage der politischen Gefangenen aus der Zeit der Militärdiktatur in Chile. Sie scheinen nun für den Rechtsstaat eine unangenehme "Altlast" zu sein und werden um wichtige bürgerliche und politische Rechte betrogen.

Es wurde mir bekannt, daß von den 40 politischen Häftlingen, die noch im Gefängnis sind, neun am 26. September 1992 einen Hungerstreik angetreten haben, um gegen die Verschleppung ihrer Verfahren zu protestieren. Ich darf die Namen nennen:

- Richard LEDESMA - Héctor MATURANA - José UGARTE - Marcos PAULSEN -
- Pedro PINONES - Max DIAS - Carlos RIOS - Jorge ESCOBAR - Iván CONCHA

Nach ärztlichen Gutachten ist der Gesundheitszustand dieser Männer bedrohlich. Dennoch soll es angeblich zu keinerlei Reaktion der chilenischen Behörden gekommen sein.

Wir möchten daher dringend bitten, daß schnell alle Maßnahmen zum Schutz des Lebens der Streikenden ergriffen werden, daß ihre körperliche und seelische Unversehrtheit und die der anderen Gefangenen garantiert werden.

Außerdem sollten die schwebenden und verschleppten Verfahren zügig weitergehen, sodaß im Einklang mit dem Recht eine schnelle Freilassung der Gefangenen erfolgen kann.

Exzellenz, es darf nicht sein, daß den Opfern einer Diktatur in einem Rechtsstaat kein Recht verschafft wird, während die Peiniger weitgehend Amnestie genießen!

Ich grüße in Solidarität mit den Gefangenen

A. Gunders

7.11.92

Kopien: - Botschaft der Republik Chile
 Kronprinzenstraße 20
 53 Bonn 2

- Außenminister
 Dr. Klaus Kinkel
 Auswärtiges Amt Postf.1148
 53 Bonn 1

S.E. Patricio Aylwin Azóbar
Presidente de la República
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Claudia Wendel
Marienstr. 40
6670 St. Ingbert
Deutschland

St. Ingbert, 22.11.92

Exzellenz,

mit Kummer verfolge ich die Lage der politischen Gefangenen aus der Zeit der Militärdiktatur in Chile. Sie scheinen nun für den Rechtsstaat eine unangenehme "Altlast" zu sein und werden um wichtige bürgerliche und politische Rechte betrogen.

Es wurde mir bekannt, daß von den 40 politischen Häftlingen, die noch im Gefängnis sind, neun am 26. September 1992 einen Hungerstreik angetreten haben, um gegen die Verschleppung ihrer Verfahren zu protestieren. Ich darf die Namen nennen:

- Richard LEDESMA - Héctor MATURANA - José UGARTE - Marcos PAULSEN -
- Pedro PINONES - Max DIAS - Carlos RIOS - Jorge ESCOBAR - Iván CONCHA

Nach ärztlichen Gutachten ist der Gesundheitszustand dieser Männer bedrohlich. Dennoch soll es angeblich zu keinerlei Reaktion der chilenischen Behörden gekommen sein.

Wir möchten daher dringend bitten, daß schnell alle Maßnahmen zum Schutz des Lebens der Streikenden ergriffen werden, daß ihre körperliche und seelische Unversehrtheit und die der anderen Gefangenen garantiert werden.

Außerdem sollten die schwebenden und verschleppten Verfahren zügig weitergehen, sodaß im Einklang mit dem Recht eine schnelle Freilassung der Gefangenen erfolgen kann.

Exzellenz, es darf nicht sein, daß den Opfern einer Diktatur in einem Rechtsstaat kein Recht verschafft wird, während die Peiniger weitgehend Amnestie genießen!

Ich grüße in Solidarität mit den Gefangenen

Kopien: - Botschaft der Republik Chile
Kronprinzenstraße 20
53 Bonn 2

- Außenminister
Dr. Klaus Kinkel
Auswärtiges Amt Postf.1148
53 Bonn 1

S.E. Patricio Aylwin Azóbar
Presidente de la República
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Kummer verfolge ich die Lage der politischen Gefangenen aus der Zeit der Militärdiktatur in Chile. Sie scheinen nun für den Rechtsstaat eine unangenehme "Altlast" zu sein und werden um wichtige bürgerliche und politische Rechte betrogen.

Es wurde mir bekannt, daß von den 40 politischen Häftlingen, die noch im Gefängnis sind, neun am 26. September 1992 einen Hungerstreik angetreten haben, um gegen die Verschleppung ihrer Verfahren zu protestieren. Ich darf die Namen nennen:

- Richard LEDESMA - Héctor MATORANA - José UGARTE - Marcos PAULSEN -
- Pedro PINONES - Max DIAS - Carlos RIOS - Jorge ESCOBAR - Iván CONCHA

Nach ärztlichen Gutachten ist der Gesundheitszustand dieser Männer bedrohlich. Dennoch soll es angeblich zu keinerlei Reaktion der chilenischen Behörden gekommen sein.

Wir möchten daher dringend bitten, daß schnell alle Maßnahmen zum Schutz des Lebens der Streikenden ergriffen werden, daß ihre körperliche und seelische Unversehrtheit und die der anderen Gefangenen garantiert werden.

Außerdem sollten die schwebenden und verschleppten Verfahren zügig weitergehen, sodaß im Einklang mit dem Recht eine schnelle Freilassung der Gefangenen erfolgen kann.

Exzellenz, es darf nicht sein, daß den Opfern einer Diktatur in einem Rechtsstaat kein Recht verschafft wird, während die Peiniger weitgehend Amnestie genießen!

Ich grüße in Solidarität mit den Gefangenen

Anke Langmaack

*An den Fingerringen 5
D 2105 Seefeld 2
Den 15. 11. 1992*

Kopien: - Botschaft der Republik Chile
Kronprinzenstraße 20
53 Bonn 2

- Außenminister
Dr. Klaus Kinkel
Auswärtiges Amt Postf. 1148
53 Bonn 1

PALACIO DE LA MONEDA
M 25 NOV 92 M
RECEPCION
DE DOCUMENTOS



19
133

WOLFGANG BENDER
Josefstr. 10
4018 Langenfeld
Tel.: 02173 - 2 20 50

R-G-P
CERRADO

EMPRESA DE CORREOS DE CHILE
OFICIAL
25 NOV 1992
21-SANTIAGO-21



Original-Umweltschutz-Papier aus 100% Altpapier